Pressemitteilungen

FÜRACKER: ÜBER 1,2 MILLIONEN EURO FÜR GIGABITAUSBAU IN TIRSCHENREUTH – Weitere 203 Adressen erhalten direkten Glasfaseranschluss

25. April 2024

„Der Glasfaserausbau in Tirschenreuth in der Oberpfalz geht mit Hochgeschwindigkeit weiter! Das Internet ist fester Bestandteil unseres Alltags – sowohl im Beruf wie in der Freizeit. Leistungsfähige Netze stellen heute eine Grundvoraussetzung für ein modernes Leben und Arbeiten vor Ort dar. Der Freistaat Bayern engagiert sich seit Jahren auf freiwilliger Basis massiv, um eine bestmögliche Versorgung seiner Bürgerinnen und Bürger insbesondere in den ländlichen Regionen zu ermöglichen. Dass Freistaat und Kommunen für dieses gemeinsame Ziel tatkräftig an einem Strang ziehen, zeigt das starke Engagement im Rahmen der Bayerischen Gigabitförderung. Ich freue mich, dass wir die Stadt Tirschenreuth beim Breitbandausbau mit weiteren 1.236.000 Euro unterstützen können. Damit werden 203 Adressen mit zukunftsfähiger Glasfaser erschlossen und Tirschenreuth erreicht 91 Prozent Flächendeckung mit Gigabit“, freut sich Finanz- und Heimatminister Albert Füracker bei der Übergabe des Förderbescheids an die Stadt Tirschenreuth am Donnerstag (25.04.) in Tirschenreuth.

Die Stadt Tirschenreuth beweist ihr hohes Engagement für Bayerns Weg in eine Gigabitgesellschaft und erhält hierfür einen Bescheid nach der Bayerischen Gigabitrichtlinie (BayGibitR) in Höhe von 1.236.000 Euro. Die Stadt beteiligte sich bereits am Ausbau nach der Bayerischen Breitbandrichtlinie, der Bayerischen Kofinanzierung zum Bundesprogramm sowie der Förderung der Glasfaseranschlüsse an öffentlichen Schulen, Plankrankenhäusern und Rathäusern. Insgesamt wurden Tirschenreuth bereits über 5 Millionen Euro Breitbandmittel zugesagt.

Mit der Bayerischen Gigabitrichtlinie hat der Freistaat – als erste Region in der Europäischen Union – den Weg dafür geebnet, den Glasfaserausbau auch dort zu fördern, wo bereits ein Netzbetreiber mindestens 30 Mbit/s anbietet (sogenannte „graue Flecken“). Bislang sind schon über 1.430 Gemeinden in das Förderverfahren eingestiegen, rund 685 Millionen Euro Fördermittel wurden den Kommunen über die Gigabitförderung bereits zugesagt. 69 Prozent aller bayerischen Haushalte sind gigabitfähig schon erschlossen. Nach Abschluss aller laufenden Projekte werden 79 % der Haushalte in Bayern gigabitfähig versorgt sein. Bayerns ambitioniertes Ziel lautet: Gigabit bayernweit.

Aktuell verfügen bayernweit bereits über 99 Prozent der Haushalte über schnelles Internet (über 30 Mbit/s). Im Zuge der bayerischen Breitbandförderung hat der Freistaat seit 2014 schon 2,4 Milliarden Euro investiert. Damit werden über 93.000 Kilometer Glasfaser in Bayern verlegt. Die Kommunen entscheiden im Rahmen ihrer kommunalen Planungshoheit über die Inanspruchnahme eines Förderverfahrens und den Umfang der Fördergebiete.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers